

Übersicht zu den Unterrichtsvorhaben der Klasse 9:

- 1. Einen literarischen Text analysieren: Mit dramatischen Texten auseinandersetzen**
- 2. Mein Traumjob – Berufe erkunden und sich bewerben**
- 3. Argumentieren und erörtern: Zwischen Pro und Kontra unterscheiden, themenbezogene Sachtexte erarbeiten**
- 4. Einen literarischen Text analysieren (Roman oder Novelle): Beschreiben und deuten literarischer Figuren in ihren Kontexten**

1. Unterrichtsvorhaben: Einen literarischen Text analysieren: Mit dramatischen Texten auseinandersetzen			
Themen	Unterrichtsinhalte	Übergeordnete Arbeitstechniken	Lehrbuchbezug (Deutschbuch 9)
<p><u>Auseinandersetzung mit dramatischen Texten</u> Figurenbeschreibung Figurenkonstellation Dramensprache/ Sprachebenen Regieanweisungen</p>	<p>Analyse eines klassischen oder modernen Dramas, z. B.: Ludwig/ Michel: „Ab heute heißt Du Sara“; Frisch „Andorra“; Zuckmayer: „Hauptmann von Köpenick“; Dürrenmatt „Besuch der alten Dame“ (ggf. in Verbindung mit Theaterbesuch)</p>	<p>Szenisches Lesen (inkl. ‚Gedankenstopp‘) Inszenieren Rolleninterview Rollenmonolog Improvisieren</p>	<p>Kapitel 8: Ein Drama untersuchen (/am Beispiel von „Andorra“), S. 148-168</p>
Kompetenzen (Fettdruck entspricht Schwerpunkten der unterrichtlichen Arbeit)			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> • Empfindungen und Gedanken unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs äußern • sprechgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen bewusst einsetzen • mithilfe szenischen Spiels literarische Texte interpretieren 	<ul style="list-style-type: none"> • komplexe Texte strukturiert zusammenfassen • Analysen zu Texten und Textauszügen unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten verfassen • in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreichere eigene Texte verfassen zu einem Verständnis thematischer Zusammenhänge nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • komplexere, alterstufengemäße epische, lyrische und dramatische Texte verstehen und deren Wirkungsweisen einschätzen • dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale verstehen und erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation kennen und diese gezielt einsetzen und ihre Wirkung reflektieren • sprachliche Verfahren beherrschen und diese beschreiben können
<p>Schriftlicher Aufgabentyp: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren (4a); produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe) (Typ 6)</p>		<p>Mündlicher Aufgabentyp: Dialogische Texte gestaltend vortragen (2a)</p>	

2. Unterrichtsvorhaben: Mein Traumjob – Berufe erkunden und sich bewerben			
Themen	Unterrichtsinhalte	Übergeordnete Arbeitstechniken	Lehrbuchbezug (Deutschbuch 9)
<u>Bewerbung / Lebenslauf</u> Erarbeiten einer eigenen, kompletten und reproduzierbaren Bewerbung mit Lebenslauf Analyse von Stellenanzeigen Textverarbeitung Bewerbungsmappe	Situationsgerecht sprechen und schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Diagramme auswerten - Informationen im Internet recherchieren - Einen Lebenslauf erstellen - Ein Bewerbungsschreiben verfassen - Ein Bewerbungsgespräch trainieren 	Medienbasierte Recherche	Kapitel 3: S. 52- 68
Kompetenzen (Fettdruck entspricht Schwerpunkten der unterrichtlichen Arbeit)			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> • Empfindungen und Gedanken unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs äußern • sprechgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen bewusst einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Formen appellativen Schreibens bewusst und situationsangemessen nutzen • Analysen zu Texten und Textauszügen unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten verfassen • Texte in standardisierten Formaten kennen, verwenden und verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Bücher und Medien zur Recherche nutzen und zunehmend fachübergreifende Aspekte berücksichtigen • Informationsvermittlung, Wirklichkeitsdarstellung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> • zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch sicher unterscheiden • Sprachvarianten reflektieren und über Kenntnisse in Bezug auf Gebrauch, Bedeutung und Wandel von Wörtern und Formulierungen verfügen • die kulturelle Bedingtheit von Sprache und den Einfluss fremder Sprachen auf die deutsche erkennen
Schriftlicher Aufgabentyp: Durch Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, Aussagen deuten, reflektieren und bewerten (Typ 4b); Verfassen eines informativen Textes (Materialauswahl und -sichtung, Gestaltung des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren) (Typ 2)		Mündlicher Aufgabentyp: 3b) Sprechakte gestalten und reflektieren (in Bewerbungsgesprächen)	

3. Unterrichtsvorhaben: Überzeugend argumentieren: Zwischen Pro und Kontra unterscheiden, themenbezogene Sachtexte erarbeiten			
Themen	Unterrichtsinhalte	Übergeordnete Arbeitstechniken	Lehrbuchbezug (Deutschbuch 9)
<p><u>Entwürfe, Utopien und Programme</u> Werte und Normen erkennen und in komplexen Zusammenhängen sprachlich zum Ausdruck bringen Zukunftsperspektiven reflektieren Zwischen Pro und Contra unterscheiden Erarbeitung themenbezogener Sachtexte</p>	<p>Konsum</p> <ul style="list-style-type: none"> - was brauchen wir? - Macht kaufen glücklich? - Ist teuer besser als billig? - ... 	<p>Standpunkte erfassen; Pro- und Kontrasichtweisen erkennen und anwenden; Argumentationen in Sachtexten auf ihre Stichhaltigkeit hin prüfen und sachgerecht wiedergeben; Eine schriftliche Argumentation verfassen, z.B. in Form eines Leserbriefes Mündlich argumentieren: eine Podiumsdiskussion durchführen</p>	<p>Kapitel 2, S. 33-55</p>
Kompetenzen (Fettdruck entspricht Schwerpunkten der unterrichtlichen Arbeit)			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> • in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich abwägen, den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln entwickeln • sich mit differenzierten Beiträgen an Diskussionen beteiligen; Gespräche leiten, moderieren und beobachten • in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise verfügen, fremde Positionen respektieren und Kompromisse erarbeiten • konzentriert längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen verfolgen und sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • umfangreiche, gesprochene Texte mithilfe geeigneter Schreibformen sichern 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte verstehen, das Thema, den Argumentationsgang, die Stilmittel erkennen, die Aussageabsicht erschließen; Stellung zu den Aussagen beziehen • über komplexe Sachverhalte, Gesprächsergebnisse und Arbeitsabläufe informieren, vom eigenen oder fremden Standpunkt aus beschreiben, Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten erklären 	<ul style="list-style-type: none"> • verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation kennen und diese gezielt einsetzen und ihre Wirkung reflektieren • bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen unterscheiden, reflektieren und die Sprachhandlungen darauf einstellen
<p>Schriftlicher Aufgabentyp: Eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachtext erstellen (Typ 3)</p>		<p>Mündlicher Aufgabentyp: sachgerecht und folgerichtig eigene Standpunkte präsentieren(Typ 1c); Sprechakte in der Diskussion gestalten und reflektieren (Typ 3a)</p>	

4. Unterrichtsvorhaben: Charakterisieren: Beschreiben und deuten literarischer Figuren in ihren Kontexten			
Themen	Unterrichtsinhalte	Übergeordnete Arbeitstechniken	Lehrbuchbezug (Deutschbuch 9)
<u>Literatur in ihren sozialen Kontext erschließen</u> Handlungsstränge und Figurenkonstellationen Erzählperspektiven Sprachliche Gestaltung Ästhetische Wertung	Analyse und Lektüre einer literarischen Ganzschrift (Novelle/Roman), bspw.: Dürrenmatt „Der Richter und sein Henker“; Böll „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“; Storm „Schimmelreiter“, „Tschick“ von Wolfgang Herrndorf oder „Schrei in der Stille“ von Carry Slee	Cluster erstellen Innere Monologe verfassen Zu Gestaltung und Wirkung kritisch Stellung nehmen	Kapitel 10 „On the Road“, S. 189-208
Kompetenzen (Fettdruck entspricht Schwerpunkten der unterrichtlichen Arbeit)			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> • Referate zu begrenzten Themen erarbeiten und diese weitestgehend frei vortragen; den Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind, unterstützen • sich mit differenzierten Beiträgen an Diskussionen beteiligen; Gespräche leiten, moderieren und beobachten • mithilfe szenischen Spiels literarische Texte interpretieren 	<ul style="list-style-type: none"> • beim Schreiben eigener Texte gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert verwenden • Analysen zu Texten und Textauszügen unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten verfassen • Texte in standardisierten Formaten kennen, verwenden und verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens • selbstständig Bücher und Medien zur Recherche nutzen und zunehmend fachübergreifende Aspekte berücksichtigen • literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse und -interpretation erschließen epische Texte verstehen, deren Inhalt, Struktur und Figurenkonstellation erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen unterscheiden, reflektieren und die Sprachhandlungen darauf einstellen • die Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen, differenzieren und erweitern; sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten nutzen
Schriftlicher Aufgabentyp: Einen literarischen Text (ggf. durch Fragen geleitet) analysieren und interpretieren (Typ 4a); produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe) (Typ 6)		Mündlicher Aufgabentyp: Sachgerecht, folgerichtig und mediengestützt Referate präsentieren (Typ 1b)	